

Psychische Störungen oder energetischer Fremdeinfluss

Seit alters her wird in den meisten Kulturkreisen Krankheit – dazu zählen auch psychische Störungen mit psycho-somatischem Erscheinungsbild – als ein bedeutsamer Erkenntnisfaktor für Naturgesetze betrachtet, um uns zu lehren, was wir bei unserem bisherigen Lebensstil falsch gemacht haben.

Unsere gegenwärtige Medizinvorstellung sieht Erkrankung als funktionale Entgleisung der chemischen Abläufe im Organismus und versucht, sie naturwissenschaftlich zu erklären und nur die Symptome zu behandeln. Dabei wird der naturwissenschaftliche Aspekt auf physikalische Erkenntnisse begrenzt und die Physik auf mechanische Abläufe. Alles, was über diesen Denkraum hinausgeht, wird als "nicht wissenschaftlich anerkannte Heilmethode" abgetan.

Psycho-somatische Zusammenhänge werden von ihrer Ursache her kaum berücksichtigt und damit die eigentlichen Erkrankungsursachen nicht entsprechend zur Kenntnis genommen. Krankheit ist kein Warnsignal mehr, sondern bekommt den Stempel eines Feindes aufgedrückt, der bekämpft werden muss, der sich aber von herkömmlichen Kampfmethoden nicht immer beeindrucken lässt.

Wie jede Wissenschaft muss sich auch die Medizin-forschung mit anderen Denkweisen, Wertvorstellungen und Prioritäten auseinandersetzen; tut sie das nicht nach objektiven Maßstäben, muss sie sich den Vorwurf einer unsachlichen Voreingenommenheit zu Lasten ihrer Behandlungseffizienz und zum Nachteil der Patienten gefallen lassen; sie verliert den Anspruch auf Wissenschaftlichkeit. Es müssen die Grundlagen, die Wirkungsmechanismen und die Heilerfolge aller Therapieformen, auch transkulturell, erforscht und in ein Behandlungskonzept integriert werden. Es müssen ineinandergreifend alle wissenschaftlichen Erkenntnisse, auch die aus der Feldphysik mit einbezogen werden.

Herzlich willkommen für neue Denkanstöße.

Informationen

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.kongress-psychomedizin.com

Kongress-Sprache ist Deutsch

Simultanübersetzung: Deutsch <-> Portugiesisch

Bücherstand mit Werken zum Thema an beiden Tagen

Kongressort

Andreas Hermes Akademie

In der Wehrhecke 1

D-53125 Bonn-Röttgen

www.andreas-hermes-akademie.com

Weitere Informationen und Anmeldung

ALKASTAR

Rutenweg 3

D-37154 Northeim

e-mail: info@psychomedizin.com

Tel: + 49 (0) 5551 - 914 95 02

Fax: + 49 (0) 5551 - 914 95 03

Kongressgebühr

bei Anmeldung **und Zahlung**

bis zum 15. August 2011: 130,- €

ab dem 16. August 2011: 160,- €

Kongressgebühr bitte auf folgendes Konto überweisen:

ALKASTAR Postbank Frankfurt **BLZ** 500 100 60

KtoNr 610 86 607 **Stichwort** "Kongress"

Für Überweisungen **aus dem Ausland:**

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE81 5001 0060 0061 0866 07

Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Haus

sind am Anreisetag direkt an der Rezeption zu begleichen.

Organisatoren

Allan Kardec
Studien- und Arbeitsgruppe e.V.
ALKASTAR
Rutenweg 3
D-37154 Northeim



4. Deutscher Kongress für PsychoMedizin

Ein neues Paradigma
in der Therapie
psychischer Störungen

Kooperative Methoden
von Medizin und Spiritualität

22. und 23. Oktober 2011

in der

Andreas Hermes Akademie
In der Wehrhecke 1
53125 Bonn-Röttgen

Referenten und Themen



Dr. med. Marlene Nobre

„Spirituelle Behandlung durch Passes“

Gynäkologin i.R., spezialisiert in Krebs- vorsorge; Präsidentin der Associação Médica-Espírita do Brasil (AME-Brasil) und der AME-Internacional, Chefredakteurin der Zeitung Folha Espírita und Leiterin des Kinderheimes Lar do Alvorecer. Autorin mehrerer Bücher.



Dr. med. Giancarlo Lucchetti

„Spiritistische Krankenhäuser - Integration von konventioneller Psychiatrie und spirituellen Therapien“

Arzt des Krankenhauses Santa Casa de São Paulo. Fachausbildung in Klinischer Medizin und Geriatrie im Krankenhaus Santa Casa de São Paulo. Doktorand in Neurologie – UNIFESP (Universität von São Paulo). Koordinator des Forschungszentrums von Associação Médico-Espírita de São Paulo - AME.



Dr. med. Gilson Luis Roberto

„Spiritistisches Krankenhaus von Porto Alegre: Die Anwendung der spirituellen Behandlung in der Psychiatrie“

„Die Obsession und ihre Auswirkung auf die mentale Gesundheit“

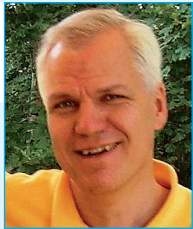
Arzt für Homöopathie, Fachausbildung in Analytischer Psychologie nach C.G.Jung, Präsident von AME-RS, Vize-Direktor des Spiritistischen Krankenhauses von Porto Alegre, Präsident des Spiritistischen Vereins: Amor do Mestre Jesus.



Dr. Harry Oldfield

„Das unsichtbare Universum - interdimensionale Realität und Bilder“

Homöopathischer Arzt, Ehrengastprofessor für Komplementärmedizin weltweit und Mitglied der Königlichen Mikroskopischen Gesellschaft, Oxford. Erfinder der Polykontrast Interferenz Photographie (PIP) und Elektrokristall- und Elektroscanning Methode (EMS) - weltweit erfolgreich in Forschung, Analyse und Behandlung eingesetzt. 2006 für seine Arbeit von der Internationalen Gesellschaft für Studien subtiler Energien und Energie-Medizin mit dem »Alyce und Elmer Green Preis für Innovation« geehrt. Durch seine Forschungsarbeit ist es uns möglich, unsere multidimensionale Existenz durch aussergewöhnliche Bilder zu erfahren.



Prof. Dr. Walter van Laack

„Ewiges Leben durch universelle Gesetzmäßigkeiten“

Prof. Dr. Walter van Laack, Studium der Medizin in Köln. Seit 1988 in eigener Praxis als Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie in Aachen. Dozent im Fachbereich Medizintechnik und Technomathematik an der Fachhochschule Aachen. Auslandsaufenthalte zu Studienzwecken in den USA, Südafrika und China. Seit über 30 Jahren Beschäftigung mit Grenzwissenschaften und Nahtoderfahrungen. Autor zahlreicher naturphilosophischer Bücher.



Dr. med. Wolf Müller

„Mögliche Entstehung von psychischen Erkrankungen, deren vielseitige Therapien unter besonderer Berücksichtigung der Gefährlichkeit von Psychopharmaka“

Jahrgang 1945. Ab 1967 zunächst Studium Biologie, dann Medizin. Staatsexamen 1973; danach Fachausbildung als Arzt für Neurologie und Psychiatrie. 1974-1981 am Westfälischen Landeskrankenhaus Gütersloh, zuletzt als Oberarzt. 1981-2010 als Facharzt beim Kreis Herford; ab 1983 Leiter der Psychiatrischen Tagesklinik Bünde und Herford des Klinikum Herford, ab 1985 als Chefarzt.



Dr. med. Jaider Rodrigues de Paulo

„Alltag im Spiritistischen Krankenhaus André Luiz“
„Syndrome von Panik und vergangenen Leben“

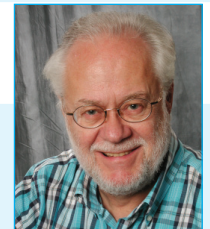
Arzt. Fachausbildung in Psychiatrie, Homöopathie und Krankenhausverwaltung. Gründungsmitglied und ehemaliger Präsident von AME-MG (Associação Médico Espírita de Minas Gerais). Behandelnder Arzt und ehemaliger Direktor von HEAL (Spiritistisches Krankenhaus André Luiz - BH). Psychiater und Psychotherapeut des Instituts Renascimento für Psychologische Betreuung – BH. Co-Author von mehreren Büchern, u.a.: „Warum werden wir krank? – Band I und II“, „Von der Pathologie zu spirituellen Störungen“, „Depression aus ärztlich-spiritistischer Sicht“ und „Herausforderungen der psychischen Gesundheit“.



Prof. Dr. med. Irvênia Di Santis Prada

„Integration von Gehirn - Geist - Zytoplasma“

Tierärztin, Titularprofessorin für Anatomie an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität São Paulo, Leiterin der Bio-Ethikkommission der Universität São Paulo. Autorin u.a. der Bücher „Die Seele von Tieren“, „Die spirituelle Frage bei Tieren“.



Dagobert Göbel

„Kooperative Zusammenarbeit bei energetischem Fremdeinfluss Interkulturelle Psychotherapie unter psychobiophysischem Aspekt“

Studium zum Elektroingenieur an der Physikalisch-Technischen Lehranstalt, Hamburg. Entwickelte in enger Zusammenarbeit mit dem Forscher Dr. Hernani Guimarães Andrade elektromagnetische Geräte, um die Prinzipien des Biologischen Organisationsmodells (BOM) – der Wirkung von Psyche auf Soma – zu veranschaulichen. Gründer der Allan Kardec Studien- und Arbeitsgruppe e.V. - ALKASTAR.